

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21101
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Fläche ist bebaut.

Lockerer, junger und gut durchsonnter Birken-Kiefern-Waldbestand an der Oberseite eines SW-Hanges. In der Vorkartierung war noch Heidekraut vorhanden, jetzt ist es verschwunden - dennoch wirkt die Fläche wie ein Nach-Heide-Sukzessionsstadium und hat somit einen anderen Charakter als die übrige umgebende Waldfläche - wiewohl eine Abgrenzung wegen des fließenden Übergangs nicht leicht ist.

Kiefern stehen locker verteilt, max. 20cm Stammdurchm.; Eichen wirken durch tiefe Beastung teils wie Solitäre. Die Strauchschicht ist - typisch für Siedlungsnähe - mit Kulturflüchtlingen angereichert. In der Kraut-/Mooschicht kommen Polytrichum-Arten vor, mit Spitz-Wegerich und Gewöhl. Hornkraut aber auch leichte Ruderalisierungszeiger. Die Eingruppierung in einen Vegetationstypus fällt schwer, da Wald-Arten und Arten der Anthropo-zoogene Heiden und Rasen gleichermaßen vorkommen.

Bemerkenswert ist die Freiheit von Abfallablagerungen - trotz relativer Siedlungsnähe.

Rote-Liste-Arten: Besenginster und Echte Goldrute in kleinerer Menge.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	1	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		
3	mo	moosreich (mo)		
1	3			0 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			0 %
2	WP	Pionierwald/ Vorwald (2000)		

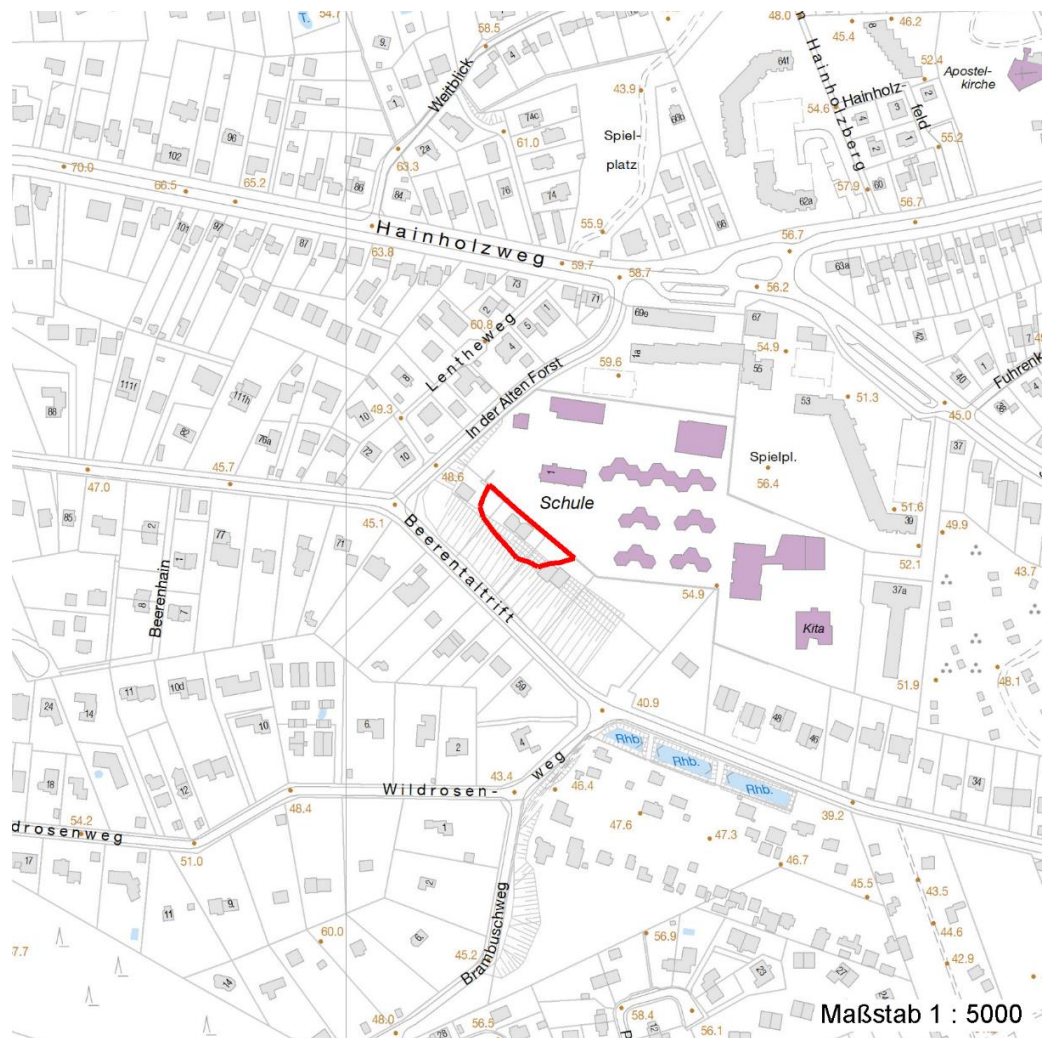
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21101
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	51 45
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Beerentaltrift		
Nachbarnutzung/en	Wald, Schule		
Rechtswert (X)	562118	Hochwert (Y)	5922561
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21101	21087	6222	17	15.10.1985	<	6224	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21101	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	51	45
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7838	0	6222_51_040902_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen ohne Garteabfälle! Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	schonende Entnahme einzelner Gehölze, um den lichten, heideartigen Charakter zu wahren. Evtl. stellenweise abplaggen zur Wiederansiedlung des Heidekrauts

Foto

Fotodatei 6222_51_040902_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21101
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	von eben bis leicht nach SW abfallend
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	88 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,5
	Reaktion	sauer	2,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Cotoneaster bullatus (Runzelige Zwergmispel)	7	X		S													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z		S													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21101
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	51 45
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		K1														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		K1														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		K1														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		K1														
Luzula campestris agg. (Artengruppe Gewöhnliche Hainsimse)	7	X		K1													V	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		S														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	X		B1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	X		S														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		K1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		S														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		K1														
Solidago virgaurea (Echte Goldrute)	7	X		K1										3			V	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S														
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		S														
Anzahl Rote Liste Arten															1		2	
Anzahl Arten														25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz	moosreich (mo)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21101
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	51 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1402,6698
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen tw - trocken-warm, sonnenexponiert

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Pionierwald/ Vorwald (2000)	Biotoptyp	WP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein